

Duales Studium bei der Kreissparkasse Kusel

Erfahrungsbericht von Jule, Studentin der Finanzdienstleistung im März 2019

Die Kreissparkasse Kusel beschäftigt circa 330 Mitarbeiter, ist Marktführer im Bereich der Privatgirokonten und stellt somit einen wichtigen Finanzdienstleister in der Region dar. Sie bietet seit 2016 Bewerbern die Möglichkeit, ein duales Studium im kooperativen Studienmodell der Hochschule Kaiserslautern zu absolvieren. Im August 2016 habe ich mit diesem dualen Studienprogramm begonnen und bin derzeit im 6. Semester. Der Studiengang „Finanzdienstleistungen“ bietet einen fundierten Einblick in die Welt von Banken und Versicherungen und kombiniert diese zwei Bereiche wie kein anderer Studiengang in Deutschland. Neben dem Studium an der Hochschule Kaiserslautern Campus Zweibrücken gehört zu diesem dualen Studiengang die IHK-Ausbildung zur Bankkauffrau, welche ich im Januar 2019 erfolgreich beendet habe.



Bewerbung:

Voraussetzungen für das duale Studienprogramm sind hohes Engagement und Eigeninitiative sowie Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit. Im Bankenbereich sind Teamfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen ebenso entscheidende Faktoren. Voraussetzung für das duale Studium ist ebenfalls die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife.

Ich habe mich mit einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf und diversen Zeugnissen und Zertifikaten bei der Kreissparkasse Kusel beworben. Heute werden diese Unterlagen online erfasst und abgeschickt. Danach wurde ich dazu eingeladen, einen Online-Eignungstest von zu Hause aus durchzuführen.

Kreissparkasse Kusel, Gartenstraße 4, 66869 Kusel

Ansprechpartner: Jennifer Hanß, Tel 06381 – 911 458, jennifer.hanss@ksk-kusel.de

Duales Studium bei der Kreissparkasse Kusel

Erfahrungsbericht von Jule, Studentin der Finanzdienstleistung im März 2019

Natürlich hätte ich mir Hilfe von anderen Personen einholen können, entschied mich aber dazu, den Test alleine zu bearbeiten. Das war im Nachhinein die richtige Entscheidung, denn nicht nur qualitative sondern auch zeitliche Aspekte spielen bei diesem Test eine zentrale Rolle. Außenstehende verunsichern und sorgen dafür, dass man bestimmte Antworten noch einmal überdenkt. Also mein Tipp: Sucht euch einen ruhigen Ort, konzentriert euch und macht den Test alleine 😊

Nach dem erfolgreichen Abschneiden beim Test wurde ich zum Vorstellungsgespräch vor Ort eingeladen. Es bestand aus zwei Teilen, zum einen aus einem Rollenspiel, bei dem die verkäuferischen Fähigkeiten ausgetestet wurden. Zum anderen aus einem Interview, bei dem viele situative Fragen sowie Fragen zur Persönlichkeit gestellt wurden. Natürlich war ich bei meinem Bewerbungsgespräch etwas nervös. Das ist aber ganz normal. Das Wichtigste ist, dass man ehrlich ist und man selbst bleibt.

Ausbildung:

Während mein Ausbildungsjahrgang 2016 die Berufsschule besucht hat, um sich auf die Abschlussprüfungen im November 2018 und Januar 2019 vorzubereiten, konnte ich mir dieses Wissen mit Hilfe von Fernstudienbriefen, innerbetrieblichen Seminaren und Prüfungsvorbereitungskursen aneignen, die mir die Sparkasse ermöglicht hat. Daher war es kein Problem, an der Prüfung zur Bankkauffrau teilzunehmen. Zusätzlich fällt die IHK-Prüfung nach 2 ½ Jahren Ausbildung ins 5. Praxissemester. Da ich in diesem Semester kaum an der Hochschule sein musste, hat die Prüfung gut in meinen Zeitplan gepasst.

Studium:

Vor dem eigentlichen Studienbeginn im Oktober 2016 habe ich verschiedene Vorbereitungsangebote durch die Hochschule wahrgenommen, zum Beispiel ein Seminar zum Zeit- und Selbstmanagement im dualen Studium

Kreissparkasse Kusel, Gartenstraße 4, 66869 Kusel
Ansprechpartner: Jennifer Hanß, Tel 06381 – 911 458, jenn



Duales Studium bei der Kreissparkasse Kusel

Erfahrungsbericht von Jule, Studentin der Finanzdienstleistung im März 2019

oder einen Mathe-Vorkurs. Das Studium geht insgesamt über 7 Semester. Vorteilhaft im kooperativen Studienmodell sind die meist kleinen Lerngruppen, die durch den individuell angepassten Blockplan entstehen. Zum 6. Semester konnte ich ein Wahlpflichtfach wählen, ich habe mich für Spezifika des Sparkassenverbands entschieden.

Diese individuelle Wahl bietet mir die Möglichkeit, mich speziell im Hinblick auf mein Kooperationsunternehmen, die Kreissparkasse Kusel, weiterzuentwickeln. Während einer International Business Cruise im Februar 2018 konnte ich auf dem Kreuzfahrtschiff sogar Verbindungen zu ausländischen Studenten unserer Partner-Hochschulen knüpfen und somit wichtige Erfahrungen sammeln.

Resümee:

Nicht nur der finanzielle Aspekt ist ein wesentlicher Vorteil des dualen Studiums, sondern auch die Praxiserfahrung, die man im Partner-Unternehmen sammelt. Während ein Minijob beim „normalen“ Studium in der Regel keine Berührungspunkte mit dem eigentlichen Studium hat, verbindet das duale Studienprogramm die Theorie des Studiums mit der Praxis im Unternehmen. Zudem finde ich das Blockmodell im KOSMO toll. Es sorgt für die perfekte Abwechslung zwischen Studium am Campus und Arbeitsalltag in der Sparkasse. Außerdem hat man nach 3 ½ Jahren zwei anerkannte Abschlüsse, den IHK- und den Bachelor-Abschluss. Die Chancen auf Übernahme durch das jeweilige Kooperationsunternehmen sind sehr gut, da man bereits eingearbeitet ist und das Unternehmen schon kennt. Natürlich habe ich im Gegensatz zu „Normal-Studierenden“ weniger Freizeit und gehe in den Semesterferien arbeiten, dafür kann ich aber meine 30 Tage Urlaub individuell auf die Praxisphasen verteilen.

Alles in allem kann ich sagen, dass ich mit dem dualen Studium bei der Kreissparkasse Kusel die richtige Entscheidung getroffen habe.